



**Verband der Schweizerischen StudentInnenschaften
Union Nationale des EtudiantEs de Suisse
Unione Svizzera degli Universitari**

Schanzenstr. 1 Tel 031 382 11 71 info@vss-unes.ch
CH-3001 Bern Fax 031 382 11 76 www.vss-unes.ch

Schwarzer Freitag für die Studierenden

Der Verband der Schweizerischen StudentInnenschaften (VSS/UNES) wehrt sich gegen die Umsetzung der Bologna-Deklaration.

Am heutigen Freitag dem 13. werden Sie, meine Herren der CRUS, über die *"Richtlinien der SUK zur koordinierten Umsetzung der Erklärung von Bologna an den universitären Hochschulen der Schweiz"* entscheiden und diese wohl definitiv verabschieden. Dieser Tag wird dann, meine Herren, als schwarzer Freitag für die heutigen und zukünftigen Studierenden der Schweiz in die Geschichte eingehen.

Der VSS wehrt sich vehement gegen die Einführung der Bologna-Deklaration in der Schweiz und möchte hiermit das klare NEIN der Studierenden zu diesen Richtlinien zum Ausdruck bringen.

Wir möchten hier nochmals kurz das NEIN erläutern und Sie auffordern aufgrund dessen, die Verabschiedung der Richtlinien und damit die Umsetzung der Bologna-Deklaration zu stoppen.

UNSER STANDPUNKT IST EIN KLARES NEIN ZU DEN RICHTLINIEN UND ZUM BOLOGNA-PROZESS!

- IN DER VERNEHMLASSUNG WURDEN DIE STUDIERENDEN ZWAR ANGEFRAGT, ABER DEREN FORDERUNGEN WEDER BERÜCKSICHTIGT NOCH WIRKLICH DISKUTIERT
- DIE SYSTEMATISCHE UND PARITÄTISCHE MITSPRACHE DER STUDIERENDEN IN DEN GREMIEN IST NICHT GEWÄHRLEISTET. IHRE MEINUNG WIRD MARGINALISIERT, OBWOHL DIE REFORM LAUT CRUS ZU GUNSTEN DER STUDIERENDEN GEDACHT IST
- DEN RICHTLINIEN FEHLT EINE KLARE PRÄAMBEL, UM AUF DIE SOZIALEN, GESCHLECHTSSPEZIFISCHEN UND GESELLSCHAFTSPOLITISCHEN DIMENSIONEN DER BOLOGNA-DEKLARATION HINZUWEISEN
- DIE RICHTLINIEN SEHEN STUDIENZEITBESCHRÄNKUNGEN VOR. EIN ANGRIFF AUF DIE CHANCENGLEICHHEIT
- DIE RICHTLINIEN SEHEN EINE ERSCHWERTE ZULASSUNG ZUM MASTER VOR UND ETABLIEREN DAMIT DIE SELEKTIONSIDEE EINES NUMERUS CLAUSUS
- DIE RICHTLINIEN SEHEN EINE UMSETZUNG TROTZ FEHLENDER FINANZEN VOR
- DIE RICHTLINIEN BERÜCKSICHTIGEN SOMIT *IN KEINEM EINZIGEN PUNKT* DIE INTERESSEN DER STUDIERENDEN

In Anbetracht dieser Tatsachen und der Hoffnung, dass der Aberglaube an den Schwarzen Freitag nicht zur tragischen Wirklichkeit wird, übergeben wir Ihnen ein vierblättriges Kleeblatt und wünschen uns, dass dieses für das Glück der Schweizer Studierenden stehen wird.